

tiefe Dankbarkeit dafür aus, uns zu diesem großen Treffen des Marxismus-Leninismus eingeladen zu haben.

Wir kommen aus Lateinamerika, diesem so großen und sehr reichen Teile der Welt, der in seiner Entwicklung durch die Gier und die Herrschaft der USA-Imperialisten gehemmt ist. Kolumbien ist gegenwärtig dabei, eine grausame reaktionäre Diktatur zu beseitigen, die im Laufe von zehn Jahren die blutigste Unterdrückungsmethode gegen das Volk anwandte. Die Tragödie in Kolumbien unter der Tyrannei gab uns die Möglichkeit, die große Tragödie des deutschen Volkes noch besser zu verstehen, das im gegenwärtigen Jahrhundert von zwei todbringenden Kriegen heimgesucht worden ist, deren Ziel die Herrschaft der rückständigsten Kräfte war, um die Interessen der Großmagnaten des Kapitalismus zu verteidigen. Deutschland, das der Welt die großen Meister und Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus schenkte, nämlich Karl Marx und Friedrich Engels, ist in seinem westlichen Teil zu einem Mittelpunkt der gefährlichsten Manöver des Imperialismus gegen den Weltfrieden geworden. In diesem Teil Deutschlands herrscht die Bourgeoisie; sie terrorisiert die fortschrittlichen und um Freiheit ringenden Kräfte, die die Menschheit von der Ausbeutung durch die Menschen befreien wollen. Wir sind aber überzeugt, daß der Kampf der Kommunisten ganz Deutschlands zusammen mit den fortschrittlichen, proletarischen und wirklich patriotischen Kräften die Prinzipien des proletarischen Internationalismus aufrichten und Ihr Land mit seiner mächtigen Industrie und seiner hohen Technik in den Dienst des sozialen Fortschritts und des Wohles der Menschheit stellen wird.

Ihr Parteitag wird in diesen Augenblicken der allgemeinen Spannung eine außerordentliche Rolle spielen, und wir glauben, daß Sie Direktiven mit klaren und genauen Perspektiven für die großen Kämpfe von morgen geben werden. Es zeigt sich, daß in Deutschland heute die Grenze der beiden Welten verläuft: nämlich des dekadenten und absterbenden Kapitalismus und des siegreichen Sozialismus. Aber gerade deshalb richten sich auf Ihren Parteitag von allen Punkten der Welt hoffnungsvoll die Blicke von Millionen Menschen, die den Frieden und die Freundschaft unter den Völkern wollen und die kriegerischen Machenschaften der Großmagnaten des Weltimperialismus ablehnen.

Unsere Völker in Lateinamerika befinden sich im Erwachen und